

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. März 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 110

Stand: 25.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

[Einfügung: „7.00 Uhr Kommunion messe für Groß mutter Fitz mit den vier Töchtern und Winfried und dann auch zum Frühstück (Kind Lindbergh und Konnersreuth, Elisabeth fragt nach Hitlers Religion).“]

Dienstag, 15. März. Huber junior und Braut Franziska Lohrer - wollen sich vorstellen, weil ich sie in Maria Eich trauen werde. Er hat den Verlag der Schriftenstände in der Kirche. In Heilig Geist sehr gut, Umsatz von 30 000.

Herzogin Carl Theodor: Die Oberin Elisabeth in ihrer Augen klinik soll in einem halben Jahr gewechselt werden. Ist schon 11 Jahre dort, aber einmal Unterbrechung von einem halben Jahr. So jetzt wieder zu machen. Sie wollte an Pacelli schreiben. Über Pfarrer Greck, schwer leidend. <Ich werde> es nach Neumarkt leiten [Nicht lesbar] Amt.

Domkapitular Gartmeier: Kreutz ersucht, im Radio für die Winterhilfe zu danken. Respondeo [Lat. „Ich antworte“]: Die politische Spannung ist zu groß. Es wird alles mißdeutet.

Pater Burkhard O. Pr. Der erste Cooperator Freimann, vom Pfarrer dort gut aufgenommen. Will nicht eine hypermoderne Kirche. Wird mir noch Bericht geben.

Geheimrat Stengel: Vom Reichsinnenminister Anfrage, ob ich es begrüßen würde, wenn auch ein Osterfriede im politischen Kampf wie früher Weihnachtsfriede. Respondeo [Lat. „Ich antworte“]: Es muß eine Entspannung kommen, es betrifft beide Confessionen, weil Karfreitag und Ostern. Er holt unser Gutachten ein, damit nicht Vorwürfe gemacht werden.

Pfarrer Scheller von Planegg - aus Mißverständnis wegen der Trauung Huber dort.